

FESTSCHRIFT

75 JAHRE

BÜRGERSCHÜTZENVEREIN „WILHELM TELL“ WALLACH 1922 E.V.



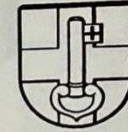


MIT VEREINTEN KRÄFTEN DIE ZUKUNFT GESTALTEN

Sich für die Gemeinschaft einzusetzen heißt, für die Interessen aller aktiv zu sein. Das ist es auch, was Vereine zu einem wertvollen Bestandteil des vielgestaltigen kulturellen und gesellschaftlichen Lebens in der Gemeinde macht. Ihr Vereinsjubiläum ist der beste

Beweis für gemeinsames, erfolgreiches Engagement. Und darauf können alle Mitglieder zu Recht stolz sein. In diesem Sinne wünschen wir dem Jubiläumsfest ein gutes Gelingen und dem Klub eine dauerhaft gute Zukunft.

Sparkasse Rheinberg 



STADT RHEINBERG

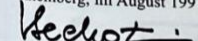
Zum 75jährigen Bestehen des Bürgerschützenvereins „Wilhelm Tell“ Wallach 1922 e.V. spreche ich allen Vereinsmitgliedern im Namen des Rates und der Verwaltung der Stadt Rheinberg und im eigenen Namen meine herzlichsten Glückwünsche aus.

Ich möchte diese Glückwünsche verbinden mit dem Dank an alle Schützen des Bürgerschützenvereins für Ihre erfolgreiche ehrenamtliche Vereinsarbeit. Nur eine solche gute Vereinsarbeit ermöglicht diese guten Leistungen. Besonders hervorheben möchte ich die erfolgreiche Integration der Neubürger von Wallach in Ihren Verein. Ebenso ist es gelungen, Jung und Alt zu vereinen, eine Aufgabe, in der sich manch anderer Traditionverein schwertut.

Ich hoffe und wünsche, daß Sie auch weiterhin mit derselben treffsicheren Präzision wie in den vergangenen 75 Jahren ins Schwarze treffen.

In diesem Sinne wünsche ich den diesjährigen Jubiläumsfeierlichkeiten den besten Erfolg und die rege Anteilnahme der Bürgerinnen und Bürger von nah und fern.

Rheinberg, im August 1997


(Bechstein, Bürgermeister)

Quernhorst-Hunnenbart

Elektro · Gas · Wasser

Rheinallee 22 · 46487 Wesel-Büderich
Telefon (0 28 03) 2 04 · Telefax (0 28 03) 40 54

Kartoffeln, Obst, Gemüse, Eier vom Kaiserhof

Hans-Gerd und Karla-Maria Aldenhoff
Kaiserstraße 16 · 47495 Rheinberg · Telefon (0 28 02) 7 03 80

Raumausstatter Palm

Meisterbetrieb

- *Kostenlose Beratung vor Ort*
- *Anfertigung von Gardinen, Rollos undalousetten*
- *Abholen, Waschen und Reinigen Ihrer Gardinen und Stores*

Wallacher Straße 86a · 47495 Rheinberg-Wallach
Telefon (0 28 02) 23 85

Bäckerei · Konditorei · Lebensmittel
A. + Friedr.-Wilh. Winner
47495 Rheinberg-Wallach · Schwarzer Weg 1
Telefon (0 28 02) 23 92



Grußwort

Jubiläen sind Zeichen der Treue und Beständigkeit in den Wechselfällen der Zeit und des Lebens; das gilt nicht nur für den Einzelnen, z.B. in Beruf und Arbeit, sondern auch für die menschlichen Gemeinschaften und Vereine.

Der Bürgerschützenverein „Wilhelm Tell“ Wallach 1922 e.V., der sein 75jähriges Bestehen feiern kann, steht in der großen Tradition unserer heutigen Schützenvereine, die ihnen von der mittelalterlichen Gesellschaftsordnung her als bürgerliche Schutz- und Hilfsgemeinschaften überkommen ist. Leitmotiv war für sie die christliche Botschaft der Nächstenliebe und Solidarität, besonders für die Schutz- und Hilfsbedürftigen, und die Mitverantwortung für das Gemeinwohl.

So wurden sie Wegbereiter für die heutige Rechts- und Sozialordnung in Staat und Gesellschaft.

Dennoch wird gerade in unseren Tagen deutlich, daß die freie Initiative und Mitverantwortung der Bürger für die Sicherung der Sozialordnung und die Gestaltung des gesellschaftlichen Lebens in Beruf und Arbeit unverzichtbar bleibt!

Auch die Pflege mitmenschlicher Kontakte und guter Geselligkeit bewahrt vor anonymer Vereinzelung, Ausgrenzung und Einsamkeit.

In einer Zeit, da die Tendenz zu immer größeren und damit unüberschaubaren Strukturen im öffentlichen Leben wie auch in der Berufs- und Arbeitswelt spürbar wird, können Gemeinschaften und Vereine „vor Ort“ als echte „Initiativspitzen“ die Nähe zu den Bürgern suchen, ihre Vorstellungen und Anliegen aufnehmen und ihnen in Nöten und Bedrängnissen Stütze und Hilfe bieten.

Im Namen der katholischen und evangelischen Kirchengemeinden in Borth und Wallach entbieten wir zum 75jährigen Jubiläum herzliche Glückwünsche, in der Hoffnung, daß der Bürgerschützenverein „Wilhelm Tell“ auch in Zukunft seine wichtigen Aufgaben zum Wohle der Bürger erfolgreich wahrnehmen möge!

Pfarrer Hüneborn

Pfarrer Becker

SOLVAY



SOLSEL[®] das Salz von Solvay

SOLSEL-Speisesalze erfüllen höchste Qualitätsanforderungen. Steinspeisesalz mit Jod und Salinenspeisesalz mit Jod dienen der Verbesserung der Jodversorgung und damit der Gesundheit.

Solvay Salz GmbH
Steinsalzbergwerk und Saline Borth
Karlstraße 80 · 47495 Rheinberg
Telefon 02803/48-0 · Telefax 02803/48-640

Solvay
Salz



Fortschritt aus Überzeugung[®]

Grüßwort für den Bürgerschützenverein „Wilhelm Tell“

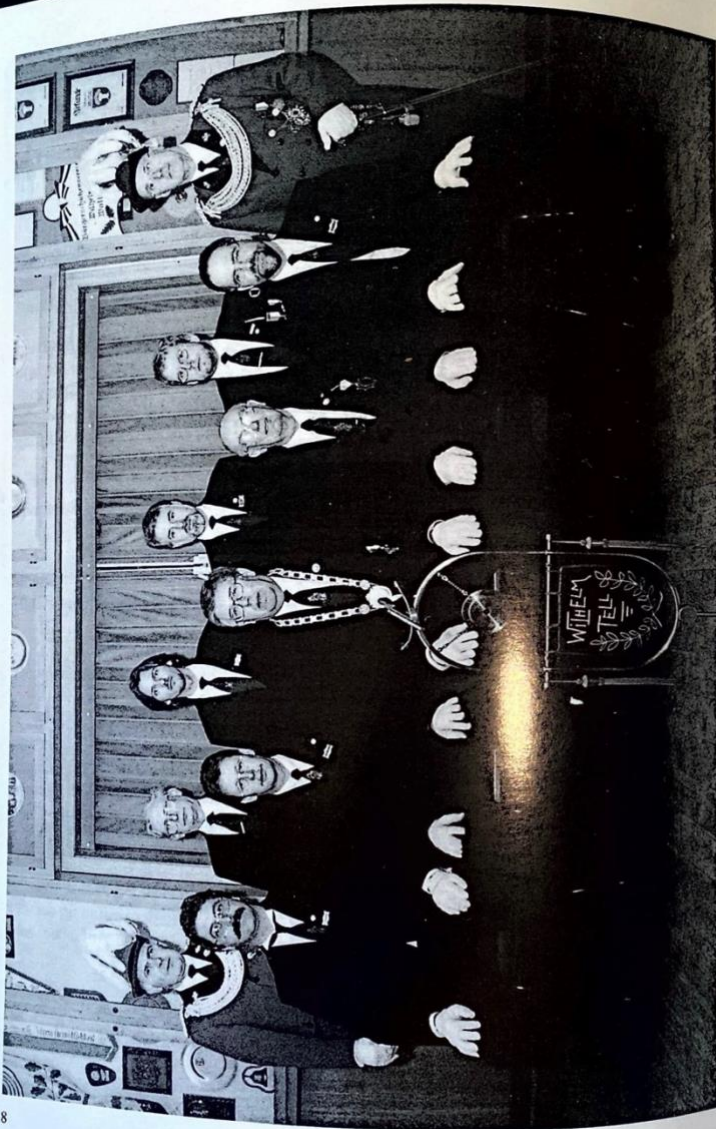
Liebe Schützengemeinde!

Zum 75jährigen Bestehen des Bürgerschützenvereins „Wilhelm Tell“ Wallach gratulieren wir sehr herzlich. Gern haben wir die Schirmherrschaft für das Jubiläum übernommen, denn seit jeher verbinden uns gut nachbarschaftliche Beziehungen. Außerdem haben der Verein und wir etwa dasselbe Alter, denn nur zwei Jahre nach Gründung Ihres Schützenbundes begann im Steinsalzbergwerk Borth die Förderung. Nicht zuletzt sind etliche unserer Mitarbeiter Mitglied bei „Wilhelm Tell“. Dem neuen Schützenkönig wünschen wir schon jetzt eine angenehme Regentschaft und rufen Ihnen alle freudig zu: Gut Schuß, hurra, Glück auf!

Solvay Salz GmbH
Steinsalzbergwerk Borth

Dietmar Oetterer

Georges Van Lierde



Bürgerschützenverein
„Wilhelm Tell“
 Wallach 1922 e.V.



Vorstand

- | | |
|------------------------------|----------------------|
| Präsident: | Heinz Keris |
| Geschäftsführer: | Hans-Joachim Günther |
| Kassierer: | Heinz Kaas |
| Stellvertr. Geschäftsführer: | Leopold van den Boom |
| Stellvertr. Kassierer: | Bernhard Wolf |
| Beisitzer: | Winfried Maas |

Festausschuß

Kurt Klier · Paul Kolodziej · Jürgen Korsitzke · Günther Ravens

- | | |
|---------|------------------|
| Oberst: | Gustav Hackstein |
| Major: | Helmut Angenendt |

Wilhelm Evers

Inhaber: Hans-Willi Krack

Zelte-Verleih und Restauration



Sauerfeldstraße · 47495 Rheinberg
Telefon (0 28 43) 25 28 · Privat (0 28 43) 23 24



75 Jahre

Bürgerschützenverein „Wilhelm Tell“

75 Jahre Vereinsgeschichte gibt sicherlich Anlaß, Vergangenheit und Gegenwart des Vereins einer näheren Betrachtung zu unterziehen.

Zunächst wollen wir eine kleine Rückschau halten und uns derer erinnern, die den Mut und die Tatkraft hatten, in einer harten und schweren Zeit, nämlich im Jahre 1922, den Bürgerschützenverein zu gründen.

In der Gründungsversammlung wurden folgende Männer in den Vorstand gewählt:

- | | |
|------------------|----------------------|
| 1. Vorsitzender: | Wilhelm Ettwig sen. |
| 2. Vorsitzender: | Emil Storb |
| Schriftführer: | Wilhelm Heesen |
| Kassierer: | Gerhard Lottkus |
| Beisitzer: | Theodor Eickelbaum |
| Beisitzer: | Theodor Joosten sen. |
| Beisitzer: | Gustav Plage |
| Beisitzer: | Johann Angenendt |
| Beisitzer: | August Neuenhaus |
| Beisitzer: | Hermann Röttgers |

Der Bürgerschützenverein wurde zu einem echten Heimatverein und bestimmte neben der damals bestehenden Junggesellen-Bruderschaft das gesellschaftliche Geschehen in unserem Heimatdorf Wallach.

Schon damals galt der Wahlspruch:

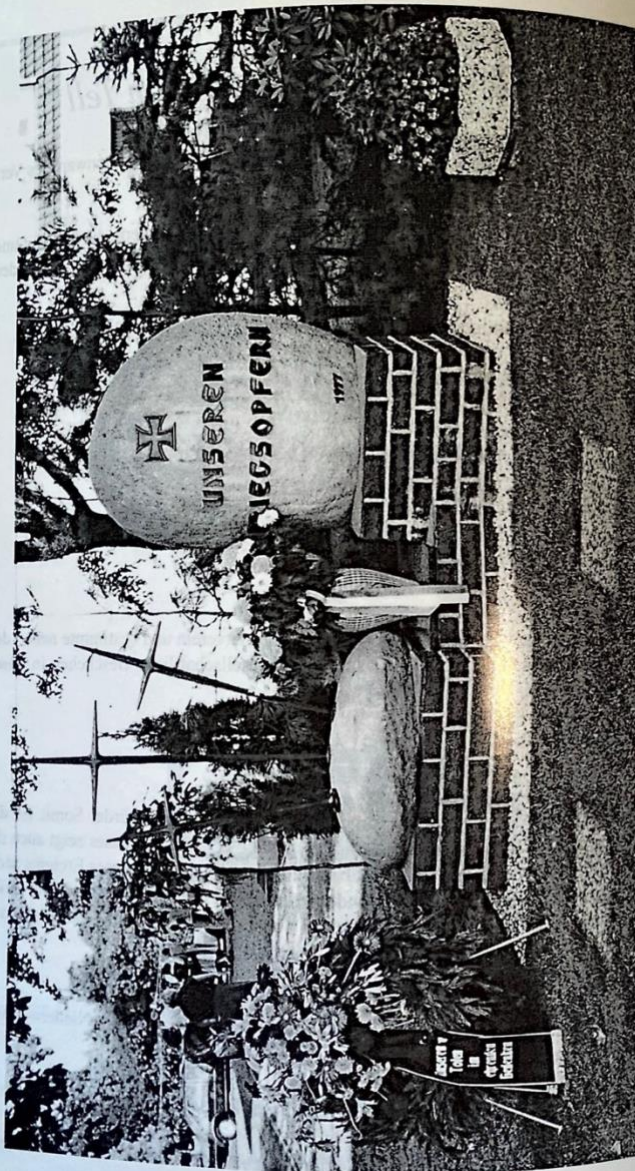
„Einigkeit macht stark.“

Die höchste Ehre, die der Verein zu vergeben hat, ist die Königswürde. Somit ist das Königsschießen jeweils ein Höhepunkt während des Schützenfestes. Dieses zeigt auch die große Anzahl der Besucher aus den benachbarten Orten, welche sich dieses Ereignis nicht entgehen lassen. Wenn dann nach spannendem Kampf der in acht bis zehn Meter Höhe montierte Holzvogel durch einen wohlgezielten Schuß mit der Armbrust, seinen letzten Span verloren hatte, hieß es immer wieder:

„Wir haben einen neuen Schützenkönig in Wallach.“

Erster Schützenkönig im Gründungsjahr 1922 war Josef Schmitz aus Niederwallach, Königin wurde seine Nachbarin Gertrud Rötgens.

Die Königspaare sind im nachfolgenden Bildteil dieser Festschrift aufgeführt.



Wir gedenken unserer Toten!

Durch finanzielle Opfer der Vereinsmitglieder und durch Spenden von Freunden und Gönnern des Vereins konnte im Jahre 1932 die Vereinsfahne angeschafft werden.

Die Fahnenweihe wurde in Wallach als gesellschaftlicher Höhepunkt gefeiert.

Seitdem ist die Fahne eines der kostbarsten Kleinode unseres Vereins. Stets wird im Zeichen der Kameradschaft sowohl in Freud und Leid unter ihr zusammengetreten.

Die wechselvolle Geschichte der vergangenen 75 Jahre ist auch am Bürgerschützenverein nicht spurlos vorüber gegangen. So hat der 2. Weltkrieg auch aus den Reihen unseres Vereins seine Opfer geholt. Gefallene und Vermißte waren zu beklagen.

Es gehört zu unseren höchsten Pflichten, unseren Toten ein ehrendes Andenken zu bewahren.

Nachdem die englische Militärregierung im Jahre 1950 das Wiedererstehen von Schützenvereinen gebilligt hatte, scharte sich ein Jahr später in Wallach wieder eine beherzte Gruppe Männer um die Fahne, um den Bürgerschützenverein neu ins Leben zu rufen.

Zunächst wurde in Eigenarbeit ein neuer Schießstand erstellt, welcher im Zuge der in den letzten Jahrzehnten immer größer werdenden Neubaumaßnahmen im Ort noch zweimal versetzt wurde.

Noch im Jahre 1951 wurde ein den damaligen Verhältnissen entsprechend, zünftiges Schützenfest gefeiert.

Der erste König nach dem 2. Weltkrieg hieß Willi Hermanns. Die erste Königin hieß Anneliese Rosin.

Eine stattliche Reihe Königspaare folgte nun, um für jeweils zwei Jahre die Regentschaft zu übernehmen. Durch die Vielzahl der Königsanwärter sah sich der Verein 1969 gezwungen, die Regentschaftszeit der Könige auf ein Jahr zu beschränken.

Im Jahre 1958 wurde die Junggesellen-Bruderschaft unter Zustimmung der Mitglieder in den Bürgerschützenverein „Wilhelm Tell“ integriert. Die Junggesellenfahne von 1811, das Bruderschaftssilber, sowie ein Vereinsbuch aus dem Jahre 1770, befindet sich beim Bürgerschützenverein.

Die alte Junggesellenfahne konnte im Jahre 1958 nach fast 30 Jahren wieder der Wallacher Öffentlichkeit vorgestellt werden und wurde bei allen nachfolgenden Veranstaltungen bis zu unserem 50jährigen Jubiläum mitgeführt.

Brigittes Blumenstube

Brigitte Lambrecht

Seidengestecke · Geschenkartikel · Bastelartikel

Borther Straße 213 · 47495 Rheinberg · Telefon (0 28 02) 13 95

Öffnungszeiten: montags - freitags 9.30 bis 12.30 und 15.00 bis 18.00 Uhr,
mittwochs geschlossen.

Ich freue mich auf Ihren Besuch!



Scheepers

ehemals Polm

Borther Straße 220

Telefon (0 28 02) 70 44 68

- ▶ Schreibwaren
- ▶ Schulbedarf
- ▶ Bastel- und Geschenkartikel



AUTOHAUS ARZ GMBH

V.A.G.-Vertragswerkstatt
Neu- und Gebrauchtwagen
An- und Verkauf



**Wir stehen Ihnen in allen Fragen
RUND UM'S AUTO zur Verfügung.**



47495 Rheinberg

Nordring 2

Telefon (0 28 43) 9 72 00

Telefax (0 28 43) 97 20 20

Gleichzeitig wurde zum Jubiläum eine neue Fahne mit den gleichen Motiven angeschafft und der Öffentlichkeit vorgestellt. Die alte Fahne wurde konserviert.

Die rasante Entwicklung in unserer modernen Gesellschaft machte es erforderlich, daß auch im Vereinsleben ein Umdenken und Anpassen an unsere heutige Zeit vollzogen wurde. Der Bürgerschützenverein, vielschichtig in beruflicher und weltanschaulicher Hinsicht zusammengesetzt, steht jedem Bürger ab dem 16. Lebensjahr ohne Ansehen von Stand, Beruf, Konfession oder sonstiger Interessen offen. Wir sehen unsere Existenzberechtigung schon allein darin, daß sich die Zahl der Mitglieder in den letzten Jahren kontinuierlich erhöhte. Dank der Flexibilität unseres Vereins brauchen wir uns in keiner Richtung zu verschließen.

So konnten wir im Jahre 1969 erstmals neben den Vertretern der Gemeinde auch die Geistlichen beider Konfessionen zu unserem Schützenfest einladen. Seitdem nehmen sie an jedem Preis- und Königschießen sowie am Krönungsball teil.

Bis zum Jahre 1968 fanden alle Veranstaltungen im Vereinslokal Neuenhaus statt.

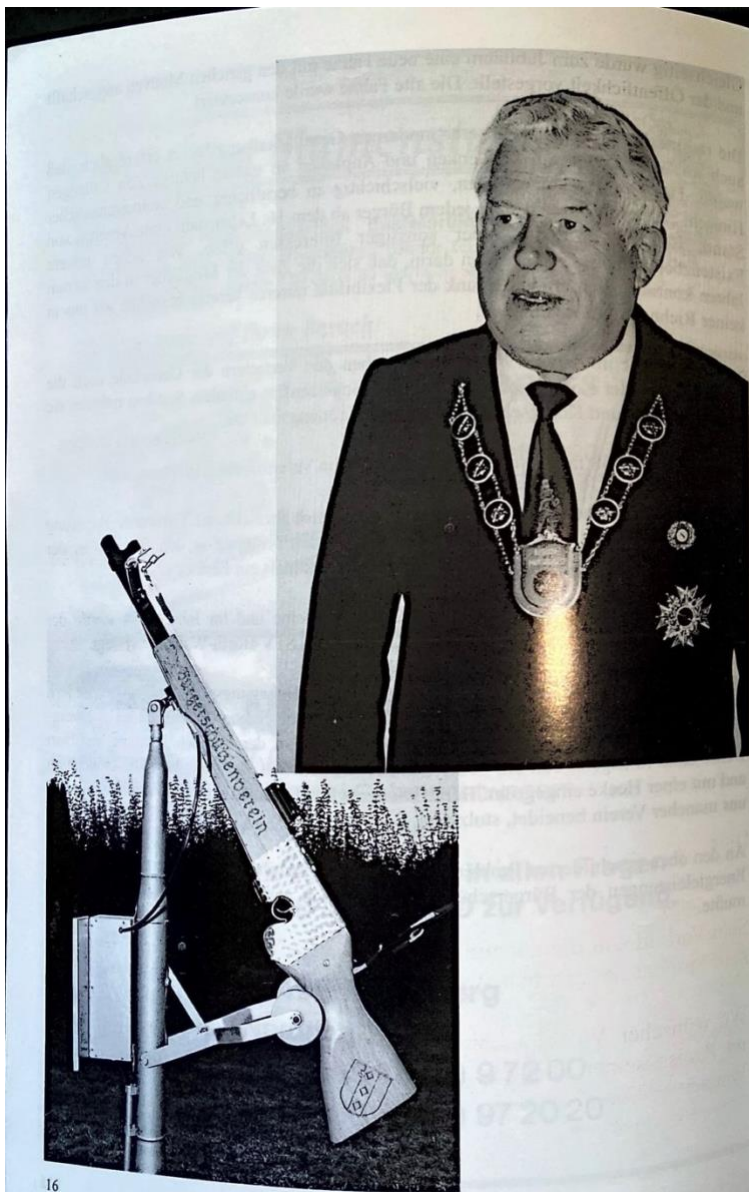
Durch die ständig wachsende Bevölkerung und die sich abzeichnende Ortskernverlagerung sah sich der Verein gezwungen, im Jahre 1969 den Festplatz in den Bereich an der „Wallacher Mühle“ zu verlegen. Hier wurde auch erstmals ein Festzelt erstellt.

Aber auch hier fanden wir nicht die endgültige Bleibe und im Jahre 1984 wurde der Festplatz auf Teile des ehemaligen Sportplatzes vom „STV Borth-Wallach“ verlegt.

1986 wurde dann der Festplatz im Zuge eines neuen Bebauungsplans dort ausgegliedert. Unter freundlichem Entgegenkommen der Deutsche-Solvay-Werke GmbH, Zweigniederlassung Borth, pachteten wir das Grundstück an der Wallacher Straße an. Dort wurde dann in Eigenarbeit ein neuer Schießstand errichtet, der gesamte Platz eingezäunt und mit einer Hecke eingegrünt. Heute können wir auf unseren schönen Festplatz, um den uns mancher Verein beneidet, stolz sein.

An den oben geschilderten Problemen mit unserem Festplatz mag man ermesen, welche Energieleistungen der Bürgerschützenverein in den zurückliegenden Jahren erbringen mußte.





Zwei Symbole unlösbar mit dem Bürgerschützenverein „Wilhelm Tell“ verbunden

Durch Wilhelm Lohmann wurde unser Verein in den letzten 40 Jahren maßgeblich geprägt. Über 45 Jahre Mitglied des Bürgerschützenvereins, davon 25 Jahre als Präsident, stellte er sich mit den Vorstandsmitgliedern den Problemen, welche in vielfältiger Weise bewältigt werden mußten.

Eine vollständige Aufzählung würde den Rahmen dieser Festschrift sprengen. Hier jedoch einige markante Punkte:

Gestaltung des Festplatzes am ehemaligen Sportplatz sowie Bau der mechanischen Armbrust.

Bau des Ehrenmals an der Wallacher Kirche.

Verlegung des Festplatzes zur Wallacher Straße.

Errichtung des neuen Schießstandes und Erstellung der pneumatischen Armbrust (siehe Bild).

Integration von Neubürgern im Bürgerschützenverein sowie die Einbindung unserer Jugend gehörte immer zu den Zielen von Wilhelm Lohmann.

Aus Dankbarkeit und Anerkennung für seine unschätzbaren Verdienste um den Bürgerschützenverein „Wilhelm Tell“ wurde er im Oktober 1994 zum Ehrenpräsidenten ernannt. Auch heute noch steht er dem Verein aktiv mit Rat und Tat zur Seite und fehlt bei keiner Veranstaltung.

Hier kann mit Fug und Recht behauptet werden, daß der Bürgerschützenverein „Wilhelm Tell“ Wallach eines seiner Lebenswerke darstellt.

Sein Vorbild soll die nachfolgenden Generationen dazu ermuntern, in seinem Sinne weiterzuarbeiten zum Wohle des Bürgerschützenvereins.

Wir wünschen Wilhelm Lohmann noch viele Jahre bei bester Gesundheit im Kreise seiner Familie und im Bürgerschützenverein „Wilhelm Tell“ Wallach 1922 e.V.

Nicht nur
Ihr Peugeot,
sondern auch Ihr VW,
Ford, Opel, BMW, DB
usw. ist in unserer
Werkstatt in guten
Händen.



WEIL
DER
SERVICE
STIMMT

Selbstverständlich TÜV und ASU im Hause.

Autohaus Elsner

PEUGEOT-
Vertragshändler

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 8.00 bis 18.00 Uhr
Samstag von 9.00 bis 13.00 Uhr

An der Neuweide 30
47495 Rheinberg
Gewerbegebiet Winterswick
Tel. (0 28 43) 20 91
Fax (0 28 43) 20 89

Hubert Tooten

MASS-SCHNEIDEREI
TEXTILIEN

46519 Alpen (Menzelen-West)
Schulstraße 12
☎ (0 28 02) 52 33



50jähriges Bestehen im Jahre 1972



Unvergessen bleibt das Jubiläumsschützenfest anlässlich unseres 50jährigen Bestehens im Jahre 1972, welches wir zeitgleich mit den Olympischen Spielen in München feierten. Hier trat erstmals unsere historische „Tell-Garde“ auf, die auch 1973 unser Schützenfest verschönerte. Dieses Foto entstand an der Wallacher Friedenseiche.

Bildmitte: Jubiläumskönigspaar Willi und Käthe Bauer, Präsident Wilhelm Lohmann, „Wilhelm Tell mit Sohn“ (Wolfgang Stolt und Leonhard Günther).



Festakt anlässlich unseres 50jährigen Bestehens im Jahre 1972 auf dem Wallacher Sportplatz mit Gastvereinen. Im Vordergrund: Major Karl Jänicke, Tambourmajor des Spielmannszuges Ossenberg, Heinz Brands, Präsident Wilhelm Lohmann.

... Ihr freundlicher
EDEKA-Markt
... in Borth

● **Leistungsstark**
● **Preisagressiv**

Borther Straße 205
Telefon (0 28 02) 9 16 53
Telefax (0 28 02) 9 16 55



60jähriges Bestehen im Jahre 1982

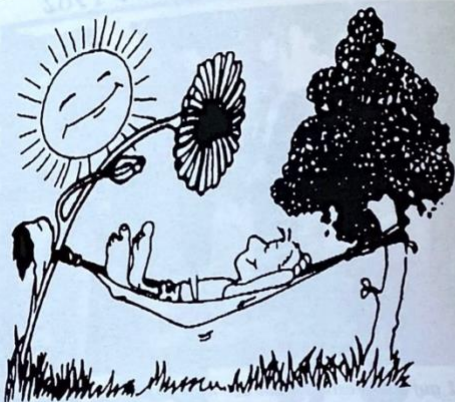


Am 29. August 1982 fand auf der Festwiese an der Wilhelmstraße, die uns die Familie Aryus freundlicherweise zu diesem Zweck zur Verfügung stellte, anlässlich unseres 60jährigen Bestehens ein feierlicher Festakt mit Fahnenweihe statt. Dem Anlaß angemessen hatte die dortige Nachbarschaft die Festwiese festlich ausgeschmückt.

Von links nach rechts: Wolfgang Jänicke (Geschäftsführer), Hans-Joachim Günther (stellv. Geschäftsführer), Bürgermeister Elsing (Stadt Rheinberg), Lothar Meier, der kurzfristig seinen erkrankten Bruder Thomas Meier als Schützenkönig vertrat, Direktor Florin (DSW Borth), Heinz Kaas (Kassierer), Gustav Hackstein (Major), Willi Bauer (Oberstleutnant), Wilhelm Lohmann (Präsident).



Dieses Foto entstand beim großen Jubiläumsumzug zum 60jährigen Bestehen im Jahre 1982, an dem zahlreiche benachbarte und befreundete Schützenvereine, Bruderschaften und Musikvereine teilnahmen. Der Festumzug führte auch über den Schwarzen Weg (im Hintergrund: Königshaus Meier).



LTU
INTERNATIONAL AIRWAYS

TJAEREBORG
So schön kann Urlaub sein!

JAHN REISEN

DORIS RUCKS REISEVERMITTLUNG

- Reiseberatung
- Charter- und Linienflüge
- Schiffsreisen und Fährpasagen
- Bahn- und Busreisen
- Theaterkartenvorverkauf
- Reiseversicherungen
- Gruppenausarbeitungen
- Firmendienst

TUI

NUR
TOURISTIC

Großer Markt 7 · 47495 Rheinberg
Tel. (02843) 33 11 + 2028 0 · Fax (02843) 33 01



750-Jahr-Feier der Stadt Rheinberg 1983



Sprichwörtlich „den Vogel abgeschossen“ hatte der Bürgerschützenverein beim großen Festumzug durch die Stadt Rheinberg anlässlich ihrer 750-Jahr-Feier am 12. Juni 1983. Unsere stattliche Abordnung wurde angeführt von einer Gruppe mit historischen Kostümen, vorweg „Wilhelm Tell mit Sohn“ (Gerd Bauer und Oliver Angenendt), die hier stolz an den staunenden Zuschauern vorbeimarschieren. Ob bei Vereinsjubiläen, Krönungsbällen, Stadtkönigsschießen o. ä., wir betrachten es als eine Verpflichtung und Selbstverständlichkeit, auch die Volks- und Brauchtumsfeste befreundeter bzw. benachbarter Vereine mit einer zahlenmäßig starken und repräsentativen Abordnung zu verschönern.

Neue Armbrust

Bis zum Jahre 1990 wurde beim Preis- und Königsschießen mit einer mechanischen Armbrust geschossen. Das Spannen erfolgte mit Muskelkraft und war doch sehr beschwerlich. Unter Federführung des damaligen Präsidenten Wilhelm Lohmann und einiger engagierter Mitglieder wurde eine moderne pneumatische Armbrust erstellt. Diese ermöglicht es uns, durch die variable Druckeinstellung, auch dann, wenn sich der Holzvogel als besonders zäh erweist, in der dafür vorgesehenen Zeit den Schützenkönig zu ermitteln.

Unser Dorf soll schöner werden

Im Jahre 1983 nahm der Ortsteil Wallach erstmals am Kreiswettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“ teil. Hierzu hatte der Bürgerschützenverein als größter ortsansässiger Verein unter Leitung des damaligen Präsidenten Wilhelm Lohmann die Initiative ergriffen. Wilhelm Lohmann hatte sich damals im übrigen bei der Stadt Rheinberg vehement dafür eingesetzt, daß überhaupt Ortstafeln an der Wallacher Ortsgrenze aufgestellt wurden. Dies trug entscheidend dazu bei, daß Wallach als gewachsenes Dorf seine Eigenständigkeit bewahren konnte. Seit 1983 nahm Wallach regelmäßig unter Federführung des Bürgerschützenvereins an dem Kreiswettbewerb teil, dessen Ziel es unter anderem ist, die Lebensqualität in den Dörfern zu verbessern und Bürger und Vereine bei der Dorfgestaltung einzubeziehen.

In diesem Zusammenhang sei erwähnt, daß vom Bürgerschützenverein auch die Initiative ausging, in Wallach eine Straße nach unserem Verein zu benennen, was den Stellenwert des Vereins unterstreicht. Dies gilt ebenso für die Benennung der „Mühdorfer Straße“. Mühdorf in Niederschlesien ist der Geburtsort vieler Wallacher Bürger, die nach dem 2. Weltkrieg aus ihrer Heimat vertrieben wurden und in Wallach und nicht zuletzt auch im Bürgerschützenverein eine neue Heimat gefunden haben.



Im Jahre 1994 wurde unserem damaligen Präsidenten Wilhelm Lohmann (links) eine nicht alltägliche Ehrung zuteil. Zum Schützenfestauftakt überreichten ihm Oberst Gustav Hackstein (Mitte) und Adjutant Otto Aldenhoff (rechts) stellvertretend für das Offizierskorps anlässlich seines 25jährigen Präsidentenjubiläums vor den angetretenen Schützen einen Zinnteller mit Gravur. Zu seinem Ehren fand ein großer Vorbeimarsch statt. Nach seinem Rücktritt aus Altersgründen wurde Wilhelm Lohmann am 8. Oktober 1994 feierlich zum Ehrenpräsidenten ernannt. Seine Nachfolge trat der damalige 2. Vorsitzende Heinz Keris an. Heinz Keris ist der 5. Präsident in der Geschichte unseres Bürgerschützenvereins nach Wilhelm Ettwig sen., Johann Aldenhoff, Wilhelm Ettwig und Wilhelm Lohmann.

Schützenfest 1925

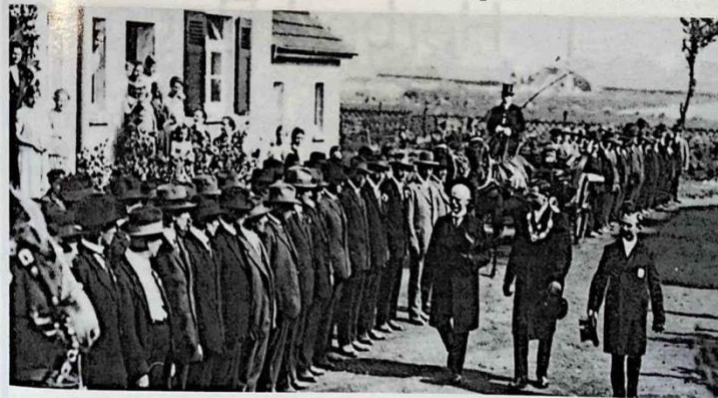
Schützenkönig: Johann Möllengraf · Schützenkönigin: Frau Heinr. Teelen



1. Reihe v. l. n. r.: Major Gerhard Kaas, Elisabeth Ettwig, Johann Imgrund, Schützenkönigin Frau Heinrich Teelen, Schützenkönig Johann Möllengraf, Präsident Wilhelm Ettwig sen., Maria Peters, Heinrich Teelen, Adjutant Hermann Kaas. 2. Reihe v. l. n. r.: (Thronherr z.Zt. nicht bekannt), Vorstandsmitglied Theodor Eickelbaum, Johanna Topoll, August Neuenhaus.

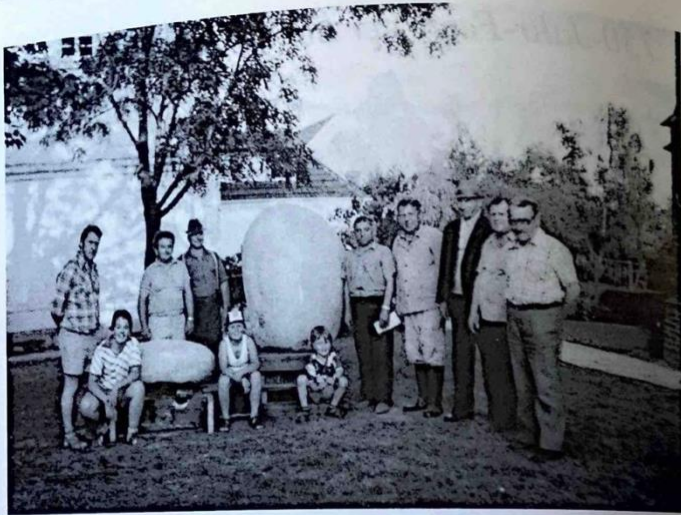
Schützenfest 1926

Schützenkönig: Albert Körvers · Schützenkönigin: Johanna Körvers



von links nach rechts:

Ortsvorsteher Emil Storb, Schützenkönig Albert Körvers, Präsident Wilhelm Ettwig sen.
(Im Hintergrund erkennt man die Ziegelei der Gebrüder Schmitz.)



Dieses Foto entstand nach Abschluß der Rohbauarbeiten am Ehrenmal im Sommer 1977.
 Von links nach rechts: Gustav Hackstein, Leonhard Günther, Walter Günther, Otto Aldenhoff, Christof Günther,
 Theo Aryus, Erich Lohmann, Willi Lohmann, Johann Holsteg, Willi Hermanns, Johann Hackstein.



Feierliche Einweihung des Ehrenmals mit ökumenischem Gottesdienst am 19. August 1977.

20 Jahre Wallacher Ehrenmal

Vor 20 Jahren, am 19. August 1977, wurde unser Ehrenmal an der Wallacher Kirche in einem feierlichen Festakt eingeweiht. Im Rahmen der Einweihungsfeier zelebrierten Pastor Günter Becker und Dechant Hans Hüneborn am Ehrenmal einen ökumenischen Gottesdienst.

Das Vorhaben des Bürgerschützenvereins, auf dem Kirchhofsgrundstück neben der evangelischen Kirche in Wallach eine Gedenkstätte anzulegen, hatte sowohl bei Pastor Becker als auch beim Presbyterium wohlwollende Zustimmung gefunden. Das evangelische Landeskirchenbauamt Düsseldorf erteilte schließlich die Genehmigung.

Für das Ehrenmal hätte man keinen würdigeren Standort finden können. Unter Initiative des damaligen Präsidenten Wilhelm Lohmann errichtete der Bürgerschützenverein das Ehrenmal in Eigenleistung und auf eigene Kosten. Unter der Steinplatte ist eine Metallschatulle eingemauert. Darin befindet sich eine Pergamenturkunde, auf der die Namen der damaligen Vorstandsmitglieder und ehrenamtlichen Helfer festgehalten sind.

Die beiden Ruhrsandsteinfindlinge wurden von den Eheleuten Hubert und Klärchen Große-Holz aus Selm in Westfalen gestiftet. Klärchen Große-Holz, geb. Aryus ist gebürtige Wallacherin und fühlte sich auf diese Weise ihrem Geburtsort verbunden.

Allen Förderern des Wallacher Ehrenmals und ehrenamtlichen Helfern gilt an dieser Stelle ein herzliches „Dankeschön“. Traditionell wird in jedem Jahr zum Auftakt unseres Schützenfestes zu Ehren der Toten ein Kranz am Ehrenmal niedergelegt. Außerdem findet dort alljährlich unter Federführung des Bürgerschützenvereins eine Gedenkfeier zum Volkstrauertag statt. Bis 1976 mußten wir hierzu auf das Borther Ehrenmal zurückgreifen.

Mittlerweile gehört das Ehrenmal, welches - wie die Wallacher Kirche - unsere 1982 eingeweihte Vereinsfahne ziert, zum Wallacher Ortsbild. Vor dieser stimmungsvollen Kulisse finden auch regelmäßig zum Schützenfest Parade und Fahenschwenken statt.

- Obst
- Gemüse
- Eier
- Kartoffeln
- Naturdünger



KLÄRE FONK

Douffsteg 12
47495 Rheinberg
Telefon
(0 28 02) 41 36



RADIO- UND FERNSEHDIENST

Herbert Rogge

● Radio- und Fernsehtechnikermeister
VERKAUF und REPARATUREN

Xantener Straße 42
46519 Alpen
Telefon (0 28 02) 27 99



Schützenfest 1951

Schützenkönig: Wilhelm Hermanns · Schützenkönigin: Anneliese Rosin



von links nach rechts: stellv. Präsident Theodor Aryus, Schützenkönig Wilhelm Hermanns, Schützenkönigin Anneliese Rosin, Hedwig Möllengraf, Heinz Esser, Christel Peters, Karl Heinz, Else Aldenhoff, Willi Beeck, Maria Kaas, Heinz Kaas

Schützenfest 1952

Schützenkönig: Karl Jänicke · Schützenkönigin: Walli Barta



von links nach rechts: Maria Potes, Peter Dudkowiak, Rosa Dudkowiak, Karl Potes, Schützenkönig Karl Jänicke, Schützenkönigin Walli Barta, Hanni Jänicke, Willi Barta, Thea Hußmann, Heinrich Esser, Präsident Johann Aldenhoff

Hausgeräte

Technik



GÖTZ

- Reparaturen
- Verkauf von Hausgeräten
- Küchenumzüge

Rheinberg-Wallach

Schwarzer Weg 59 · ☎ (02802) 6336



Schützenfest 1955

Schützenkönig: Hubert Kaas · Schützenkönigin: Luise Brings



von links nach rechts: Major Hermann Kaas, Präsident Johann Aldenhoff, Schützenkönig Hubert Kaas, Schützenkönigin Luise Brings, Käthe Kaas, Erich Brings, Hanni Börgmann, Josef Pont, Gertrud Rögens, Otto Aldenhoff, Carola Aldenhoff, Heinz Kaas, Elfriede Baeten, Heinz Esser, Adjutant Hans Aldenhoff.

Schützenfest 1957

Schützenkönig: Johann Hackstein · Schützenkönigin: Adele Hackstein



von links nach rechts: Ehrenmajor Hermann Kaas, Schützenkönigin Adele Hackstein, Schützenkönig Johann Hackstein, Adjutant Otto Aldenhoff
Throngefolge: Hermann Röttgers und Elisabeth Röttgers, Johannes Kremers und Reli Kremers, Heinrich Esser und Gertrud Esser, Wilhelm Lohmann und Hanni Lohmann

Fernsehreparaturen

Karl-Heinz Saes
Meisterbetrieb

Geschäft und Werkstatt:
Borther Straße 210 · Rheinberg-Borth
☎ 70 43 33

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag: 10.00 - 12.00 Uhr
Montag bis Freitag: 15.00 - 18.00 Uhr

Reichhaltige Auswahl
von
Rahmen und Kunstdrucken.

Wir geben Ihren Bildern
den richtigen Rahmen.

COLOR · HIFI
SAT-ANLAGEN
PHOTO · BILDER



Bei uns im Verleih:
Bildprojektoren bis 3,60 m.
Preis auf Nachfrage!

Schützenfest 1959

Schützenkönig: Leo Thouet · Schützenkönigin: Elisabeth Thouet



v. l. n. r.: Major Willi Bauer, Ehrenmajor Hermann Kaas, Magdalene Klein-Allermann, Heinz Klein-Allermann, Gerti Maas, Lambert Maas, Schützenkönig Leo Thouet, Schützenkönigin Elisabeth Thouet, Otti Angenendt, Heinz Angenendt, Käthe Kremers, Franz Kremers

Schützenfest 1961

Schützenkönig: Fritz Specht · Schützenkönigin: Änne Maas



Throngefolge:
Hubert Kaas und Gertrud Rötgens
Heinrich Brings und Käthe Kaas
Karl Aldenhoff und Hedwig Möllengraf
Gustav Hackstein und Elsbeth Tönnissen

Ernst Mons

Ihr Fleischerfachgeschäft
47495 Rheinberg-Borth · Borthner Straße 223
Telefon (0 28 02) 22 93
Filiale: Ossenberg · Kirchstraße 29 a
Telefon (0 28 43) 78 17

Fleischkauf ist Vertrauenssache!
Deshalb lohnt sich der Weg zum Fachmann immer.
Sparen Sie sich lange Wege! Kommen Sie zu uns!



Unser Fleisch

stammt aus eigener frischer Schlachtung!



Unsere Wurstwaren

aus handwerklicher Herstellung in unserer Wurstküche!

Unsere Schlachttiere

erhalten wir direkt vom Bauern unseres Vertrauens!
— aus heimischer Umgebung —
Tiere, die natürlich und gesund aufgewachsen sind!

Klasse statt Masse!

Wäscherei und chem. Reinigung

Brings



Ansprechpartner in allen Fragen der Textilpflege

47495 Rheinberg (Borth) · Borthner Straße 201
Telefon (0 28 02) 33 25 · Telefax (0 28 02) 79 97

Filialen:

46487 Wesel (Büderich) · Brauer Straße 15 · Telefon (0 28 03) 361
47562 Weeze · Loestraße 16 · Telefon (0 28 37) 20 70

Annahmestellen:

Ossenberg, Rheinberg, Kamp-Lintfort, Xanten, Goch, Issum



Schützenfest 1963

Schützenkönig: Heinz Kaas · Schützenkönigin: Elfriede Kaas

Throngefolge:

Willi Bauer und Käthe Bauer
Franz Kremers und Käthe Kremers
Heinz Mölders und Anneliese Mölders
Otto Kaas und Käthe Kaas



Schützenfest 1965

Schützenkönig: Willi Barta · Schützenkönigin: Wally Barta



v. l. n. r.: Ex-Könige Hubert Kaas (1955), Fritz Specht (1961), Johann Hackstein (1957), Heinz Kaas (1963), Hanni Lohmann, Wilhelm Lohmann, Gertrud Hermanns, Willi Hermanns, Schützenkönig Willi Barta, Schützenkönigin Wally Barta, stellv. Präsident Heinrich Esser, Otti Angenendt, Heinz Angenendt, Marga Bruckmann, Theodor Bruckmann

Zuerst muß der Boden bereitet werden.

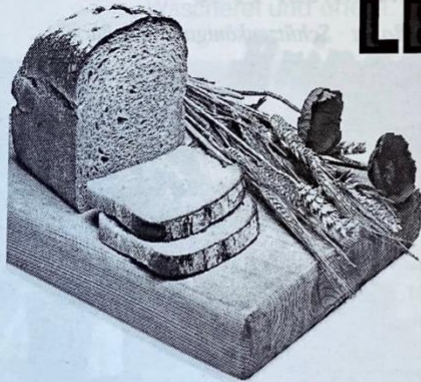
Das tägliche Brot gedeiht nicht von selbst. Es wächst aus dem Boden. Je besser der Boden bereitet ist, um so reicher fällt die Ernte aus. Bei intensivem Ackerbau genauso wie bei ökologischem Landbau.

Und für die richtige Bodenbearbeitung setzen wir uns ein. Dafür forschen und entwickeln wir in enger Zusammenarbeit mit Agrar-Praktikern und Wissenschaftlern. Damit die Bodenfruchtbarkeit langfristig gesichert werden kann.

LEMKEN-Bodenbearbeitungsgeräte sind richtungsweisend für eine schonende, strukturverbessernde und energiesparende Bodenbearbeitung. LEMKEN-Technik aus Alpen bereitet den Boden für das tägliche Brot in aller Welt.



LEMKEN



LEMKEN GmbH & Co. KG
Weseler Str. 5, D-46519 Alpen
Postf. 1160, D-46515 Alpen
Telefon (02802) 81-0
Telefax (02802) 81-220

LEMKEN-Austria GesmbH
Kammersdorf 59
A-2033 Kammersdorf
Telefon (0 29 53) 2 70 70-0
Telefax (0 29 53) 2 70 70-10

Aebi-Sugiez
Landmaschinen
CH-1786 Sugiez
Telefon (0 37 73) 92 00
Telefax (0 37 73) 92 01

Schützenfest 1967

Schützenkönig: Detlef Ingenleuf · Schützenkönigin: Brigitte Potes



v. l. n. r.: Maria Segger, Manfred Segger, Anne Fransen, Heinz-Edi Fransen, Schützenkönig Detlef Ingenleuf, Schützenkönigin Brigitte Potes, Jutta Mosel, Wolfgang Jänicke, Sibille Meiboom, Theo Joosten, Präsident Wilhelm Eitwig, stellv. Präsident Wilhelm Lohmann

Schützenfest 1969

Schützenkönig: Wilhelm Langen · Schützenkönigin: Elisabeth Langen



von links nach rechts: Adele Hackstein, Johann Hackstein, Margarete Göldenboog, Bernhard Göldenboog, Berta Holsteg, Johann Holsteg, Gertrud Esser, Heinrich Esser, Schützenkönigin Elisabeth Langen, Schützenkönig Wilhelm Langen, Major Willi Bauer



SB-TANKSTELLE

SIEGFRIED KIWITT
Service rund um's Auto

Reifen-, Batterie- und Ölwechsel-Service sofort!

Venloer Straße 4 · Wesel-Büderich
Telefon (0 28 03) 43 44

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 5.30 bis 22.30 Uhr · Samstag 6.30 bis 22.00 Uhr
Sonn- und Feiertage von 8.00 bis 21.00 Uhr

*Was Ihnen besonders am Herzen
liegen sollte!*

*Nehmen Sie sich Zeit . . .
für wohltuende*



Med. Fußpflege

*Anna-Maria Kaas
Wilhelmstraße 51
47495 Rheinberg-Wallach
Telefon (028 02) 72 78
Termine nach Vereinbarung*



Schützenfest 1970

Schützenkönig: Norbert Tönnissen · Schützenkönigin: Waltraud Hackstein



v. l. n. r.: Major Willi Bauer, Schützenkönig Norbert Tönnissen, Schützenkönigin Waltraud Hackstein, Renate Tönnissen, Gustav Hackstein, Elsbeth Dose, Alfred Dose, Magdalene Günther, Walter Günther, Gertrud Günther, Helmut Günther, Präsident Wilhelm Lohmann, stellv. Geschäftsführer Wolfgang Jänicke

Schützenfest 1971

Schützenkönig: Fritz van den Boom · Schützenkönigin: Agnes van den Boom



v. l. n. r.: stellv. Präsident Johannes Ripkens, Theresia Rohde, Otto Rohde, Marga Bruckmann, Theodor Bruckmann, Schützenkönig Fritz van den Boom, Schützenkönigin Agnes van den Boom, Maria Tomm, Erwin Tomm, Elisabeth Theussen, Willibald Theussen, Präsident Wilhelm Lohmann, Major Willi Bauer